

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Die Autorin	IX
Literaturverzeichnis	XVII
1. Die Europäische Union	1
1.1. Historisch-politische Aspekte der europäischen Idee	1
1.2. Entwicklungslinien der Europäischen Union	1
1.3. Vertrag von Maastricht	2
1.4. Vertrag von Amsterdam	3
1.5. Vertrag von Nizza	3
1.6. Vertrag über eine Verfassung für Europa	3
1.7. Vertrag von Lissabon („Reformvertrag“)	4
1.8. Österreich in der Europäischen Union	5
2. Organe und Institutionen der Europäischen Union	6
2.1. Das Europäische Parlament (EP)	7
2.2. Der Europäische Rat und die strategische Agenda der EU	8
2.3. Der Rat	9
2.4. Die Europäische Kommission	11
2.4.1. Abteilungen (Generaldirektionen – GDs)	11
2.4.2. Dienststellen	12
2.5. Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH/EuG)	13
2.6. Die Europäische Zentralbank (EZB)	14
2.7. Der Europäische Rechnungshof	15
3. Das erweiterte Institutionensystem der Europäischen Union	17
3.1. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)	17
3.2. Der Ausschuss der Regionen (AdR)	18
3.3. Die Europäische Investitionsbank (EIB)	19
3.4. Der Europäische Investitionsfonds (EIF)	20
3.5. Der Europäische Bürgerbeauftragte	21
3.6. Der Europäische Datenschutzbeauftragte	21
3.7. Interinstitutionelle Einrichtungen	22
3.8. Agenturen der Europäischen Union	22
4. Die Mehrebenenpolitik und die Offene Methode der Koordinierung (OMK)	23
4.1. Die Mehrebenenpolitik (MLG: Multi Level-Governance)	23
4.2. Die Offene Methode der Koordinierung (OMK) als ergänzendes Politikinstrument	25
4.3. Das Zusammenspiel der EU-Institutionen (Policy-Zyklus)	27

5. Der EU-Haushalt und der Mehrjährige Finanzrahmen (2014–2020)	31
5.1. Der EU-Haushalt (2014–2020)	31
5.2. Der Mehrjährige Finanzrahmen (MFR)	32
6. Die Strategie „Europa 2020“ und weitere Strategien der EU	35
6.1. Von der „Lissabon-Strategie“ und „Göteborg-Strategie“ zur Strategie „Europa 2020“ (2010–2020)	35
6.1.1. Die „Strategie 2020“: fünf Kernziele für Europa	36
6.1.2. „Europa 2020“: Drei Prioritäten mit sieben Leitinitiativen	38
6.2. Die Umsetzung der „Europa 2020“-Strategie auf nationaler Ebene	43
6.2.1. Das Nationale Reformprogramm (NRP) für Österreich	44
6.2.2. Das österreichische Stabilitätsprogramm (ÖstP)	44
6.2.3. Länderspezifische Empfehlungen der Kommission	46
6.2.4. Das Europäische Semester	47
6.3. Territoriale Agenda und makroregionale Strategien	49
6.3.1. Die EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR)	50
6.4. Weitere EU-Strategien zu ausgewählten Themen und Zielgruppen	52
6.4.1. Eine neue EU-Strategie (2011–2014) für die soziale Verantwortung der Unternehmen (CSR)	52
6.4.2. Die EU-Strategie der inneren Sicherheit (ISS) 2011–2014	53
6.4.3. Strategischer Rahmen für Menschenrechte und Demokratie (2012–2014)	55
6.4.4. Strategie für die Gleichstellung von Frauen und Männern (2010–2015)	56
6.4.5. Die Strategie der EU zur Beseitigung des Menschenhandels (2012–2016)	58
6.4.6. Strategischer Rahmen für die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Bildung (ET 2020)	59
6.4.7. Die Europäische Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen 2010–2020: Erneuerter Engagement für ein barrierefreies Europa	61
6.4.8. Die Strategie für Sozialschutz und soziale Eingliederung	62
6.4.8.1. Das Sozialinvestitionspaket (SIP)	63
6.4.8.2. Die Europäische Plattform gegen Armut und soziale Ausgrenzung	64
6.4.9. Die EU-Jugendstrategie (2010–2018)	65
6.4.10. Die EU-Strategie zur Integration der Roma (2011–2020)	66
6.4.11. Die gesundheitspolitische Strategie im Rahmen der Strategie „Europa 2020“ (2014–2020)	67
6.4.12. Die Strategie für einen digitalen Binnenmarkt	69
6.4.13. Eine Europäische Globale Strategie (EGS)	70
6.5. Nationale Aktionspläne	70
6.5.1. Der Nationale Aktionsplan für soziale Eingliederung (NAPincl)	71
6.5.2. Der Nationale Aktionsplan für Beschäftigung	72

6.5.3.	Der Nationale Aktionsplan für die Rechte von Kindern und Jugendlichen (2003)	73
6.5.4.	Der Nationale Aktionsplan für Integration (NAP.I)	74
6.5.5.	Der Nationale Aktionsplan Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt (2010)	75
6.5.6.	Der Nationale Aktionsplan Behinderung (2012–2020)	76
6.5.7.	Nationaler Aktionsplan zum Schutz von Frauen vor Gewalt 2014–2016 (NAP Gewalt gegen Frauen)	77
6.5.8.	Der 4. Nationale Aktionsplan zur Bekämpfung des Menschenhandels (2015–2017)	79
6.5.9.	Der Nationale Aktionsplan Menschenrechte	81
6.5.10.	Weitere Aktionspläne	82
7.	Die Politikfelder (Tätigkeitsbereiche) der EU	83
7.1.	Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport	84
7.2.	Außen- und Sicherheitspolitik	87
7.3.	Beschäftigung und Soziales	89
7.4.	Betrugsbekämpfung	93
7.5.	Binnenmarkt	94
7.6.	Digitaler Binnenmarkt/Digitale Agenda	98
7.7.	Energie	99
7.8.	EU-Erweiterung	100
7.9.	Forschung und Innovation	104
7.10.	Gesundheitswesen	108
7.11.	Grenzen und Sicherheit	110
7.12.	Handel	113
7.13.	Haushalt	117
7.14.	Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz	122
7.15.	Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)	124
7.16.	Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung	127
7.17.	Justiz und Inneres	131
7.18.	Klimaschutz	137
7.19.	Kultur und audiovisuelle Medien	141
7.20.	Landwirtschaft	144
7.21.	Lebensmittelsicherheit	148
7.22.	Maritime Angelegenheiten und Fischerei	152
7.23.	Mehrsprachigkeit	156
7.24.	Menschenrechte	157
7.25.	Migrations- und Asylpolitik	163
7.26.	Regionalpolitik	168
7.27.	Sport	173
7.28.	Steuerwesen	176
7.29.	Umwelt	181
7.30.	Unionsbürgerschaft	184
7.31.	Unternehmen	186

7.32.	Verbraucher	192
7.33.	Verkehr	196
7.34.	Weltraum	199
7.35.	Wettbewerb	201
7.36.	Wirtschaft und Währung	205
7.37.	Zoll	211
8.	Die Kohäsionspolitik der EU: Strukturpolitische Instrumente der Regionalpolitik	215
8.1.	Fördergebiete in Österreich	216
8.2.	Thematische Ziele der Kohäsionspolitik (2014–2020)	217
8.3.	Regionalpolitik: Programmplanung und Umsetzung	218
8.4.	Kohäsionspolitik: Operationelle Programme	219
8.4.1.	Das Operationelle Programm „Beschäftigung Österreich“ 2014–2020 (ESF)	219
8.4.2.	Das Operationelle Programm „Investition in Wachstum und Beschäftigung (IWB)“ Österreich 2014–2020 (EFRE)	220
8.4.3.	Das Operationelle Programm für eine gemeinsame Fischereipolitik (EMFF)	221
9.	Fonds: Finanzierungsinstrumente der Europäischen Union	223
9.1.	Die Strukturfonds der EU	223
9.2.	Die fünf Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds)	225
9.2.1.	Der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) ...	226
9.2.2.	Der Europäische Sozialfonds (ESF)	227
9.2.3.	Der Kohäsionsfonds (KF)	229
9.2.4.	Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	230
9.2.5.	Der Europäische Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	231
9.3.	STRAT.AT – Die Partnerschaftvereinbarung zwischen der Europäischen Kommission und Österreich zur Umsetzung der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) zur Programmplanung auf nationaler Ebene	231
9.3.1.	Die Schwerpunkte der Partnerschaftvereinbarung mit Österreich 2014–2020	233
9.4.	Weitere Fonds der EU: EUSF, AMIF, FEAD, EGF, ISF, IPA	235
9.4.1.	Der EU-Solidaritätsfonds (EUSF) – seit 2002	236
9.4.2.	Der Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) – 2014–2020	236
9.4.3.	Der Europäische Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen FEAD (Fund for European Aid to the Most Deprived) – 2014–2020	239
9.4.4.	Der Europäische Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) – 2014–2020	240
9.4.5.	Der Europäische Entwicklungsfonds – EEF (European Development Fund – EDF) – seit 1959	241
9.4.6.	Der Fonds für die innere Sicherheit (ISF) – 2014–2020	241

9.4.7.	Das Instrument für Heranführungshilfe IPA II (Instrument for Pre-Accession Assistance) 2014–2020 zur Unterstützung der EU-Erweiterung	242
9.4.8.	Der Europäische Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF) – seit 2013	243
10.	Verwaltungsbehörden, Fördermittelinformation und Antragsprocedere ...	245
10.1.	Finanzierungsformen: Finanzhilfen, Ausschreibungen u.a.	247
10.2.	Verwaltung und Vergabe der Fördergelder	248
10.2.1.	Die Exekutivagenturen	249
10.2.2.	National Contact Points, Nationalagenturen, Europe Direct und Regionalmanagement-Büros	250
10.3.	Der Zugang zur EU-Fördermitteln	251
10.3.1.	Das Antrags-Procudere: Kofinanzierung und Vorfinanzierung	251
10.4.	Die EU-Dienstleistungsrichtlinie: rechtliche Grundlage für öffentliche Aufträge in der EU	253
10.5.	Ausschreibungen, „Calls“, SIMAP, TED und das Amtsblatt der Europäischen Union	255
10.5.1.	Ausschreibungen für öffentliche Aufträge	256
10.5.2.	„Calls“ (Programmaufrufe)	257
10.5.3.	SIMAP (das Portal für das öffentliche Auftragswesen) und TED (Tenders Electronic Daily)	257
10.5.4.	Das Amtsblatt der Europäischen Union	258
10.6.	EU-Förderungen mit Schwerpunkt Österreich	258
10.6.1.	Umsetzung auf nationaler Ebene: Das Operationelle Programm „Investition in Wachstum und Beschäftigung 2014–2020“	259
10.6.2.	Umsetzung auf nationaler Ebene: Das Operationelle Programm „Beschäftigung Österreich 2014–2020“	260
11.	EU-Förder-Programme für verschiedene Politikbereiche (Haushaltlinien) 2014–2020	262
11.1.	Programme im Bereich (in der Haushaltlinie) „Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung“	262
11.1.1.	Fazilität „Connecting Europe“ (Transeuropäische Netze)	262
11.1.2.	COPERNICUS (Erdbeobachtung)	263
11.1.3.	COSME: Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für kleine und mittlere Unternehmen	263
11.1.4.	Zoll 2020, FISCALIS, PERICLES: Zoll, Steuern und Betrugsbekämpfung	264
11.1.5.	EaSI: Programm für Beschäftigung und soziale Innovation ...	264
11.1.6.	Erasmus+ für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport	265
11.1.7.	Galileo (Satellitennavigationssysteme)	272
11.1.8.	HORIZON 2020 (Forschung und Innovation) und CORDIS	273

11.1.9.	ITER (Internationales Forschungsprojekt zur Strom- erzeugung aus Fusionsenergie)	273
11.1.10.	Hilfsprogramme zur Stilllegung kerntechnischer Anlagen	274
11.2.	Programme im Bereich (in der Haushaltslinie) Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	274
11.2.1.	Kohäsionsfonds	274
11.2.2.	Weniger entwickelte Regionen (EFRE, ESF)	274
11.2.3.	Stärker entwickelte Regionen (EFRE, ESF)	274
11.2.4.	Regionen in äußerster Randlage und dünn besiedelte Regionen (EFRE)	275
11.2.5.	Europäische Territoriale Zusammenarbeit – ETZ (EFRE)	275
11.2.6.	Übergangsregionen (EFRE, ESF)	277
11.2.7.	Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (ESF)	278
11.3.	Programme im Bereich (in der Haushaltslinie) Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	278
11.3.1.	Gemeinsame Agrarpolitik (GAP – Säule I)	278
11.3.2.	Maritime Angelegenheiten und Fischerei in Europa (GFP) ...	278
11.3.3.	LIFE: Umwelt- und Klimaschutz	279
11.3.4.	Programm Entwicklung des ländlichen Raums (GAP – Säule II)	279
11.4.	Unterstützungsinstrument für die Regionalpolitik	279
11.4.1.	LEADER: Entwicklung ländlicher Regionen	280
11.5.	Programme im Bereich (in der Haushaltslinie) Sicherheit und Unionsbürgerschaft	281
11.5.1.	AMIF: Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	281
11.5.2.	Katastrophenschutzverfahren	281
11.5.3.	Verbraucherprogramm	281
11.5.4.	Programm Kreatives Europa	282
11.5.5.	Programm Europa für Bürgerinnen und Bürger	282
11.5.6.	Lebens- und Futtermittel	282
11.5.7.	Programm Gesundheit	283
11.5.8.	Fonds für die innere Sicherheit	283
11.5.9.	IT-Systeme	283
11.5.10.	Programm Justiz	284
11.5.11.	Programm Rechte, Gleichstellung und Unionsbürger- schaft	284
11.6.	Internationale Kooperations- und Mobilitätsprogramme	285
11.6.1.	Verwaltungspartnerschaften (TWINNING bzw. TWINNING light)	285
11.6.2.	Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit (WTZ)	286
11.6.3.	Aktion Österreich–Slowakei, Aktion Österreich– Tschechische Republik und Aktion Österreich–Ungarn	286
11.6.4.	Die Kommission für Entwicklungsforschung (KEF)	286
11.6.5.	APPEAR: das Hochschulkooperationsprogramm der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit	287

11.6.6.	CEEPUS: ein multilaterales akademisches Austauschprogramm für Mittel- und Osteuropa	287
11.6.7.	ASEA Uninet und EPU (Eurasia-Pacific Uninet)	287
11.6.8.	Individuelle Auslandsstipendien	288
11.6.9.	Erasmus+ Schulbildung (Comenius)	288
11.6.10.	Erasmus+ Hochschulbildung	289
11.6.11.	Erasmus+ Berufsbildung (Leonardo da Vinci)	289
11.6.12.	Erasmus+ Erwachsenenbildung (Grundtvig)	289
11.6.13.	Querschnittsmaterien in der Nationalagentur Lebenslanges Lernen	290
11.6.14.	Qualifikationsrahmen (NQR, EQF), Europass, ECVET und Euroguidance zur Anerkennung und Darstellung von Lernergebnissen	291
11.6.15.	Thematische Initiativen: Die Agenda für neue Kompetenzen und Beschäftigungsmöglichkeiten	291
11.7.	Programme im Bereich (in der Haushaltlinie) Europa in der Welt (Globales Europa)	292
11.7.1.	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	292
11.7.2.	Instrument für die Entwicklungszusammenarbeit	292
11.7.3.	EU-Freiwillige für humanitäre Hilfe	292
11.7.4.	EU-Katastrophenschutz und Europäisches Notfallabwehrzentrum	293
11.7.5.	Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	293
11.7.6.	Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	293
11.7.7.	Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen	294
11.7.8.	Humanitäre Hilfe	294
11.7.9.	Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	294
11.7.10.	Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	294
11.7.11.	Instrument für Stabilität und Frieden (ISF)	295
11.7.12.	Makrofinanzhilfe	295
11.7.13.	Partnerschaftsinstrument (PI)	295
12.	Zivilgesellschaft, Non-Profit-Organisationen, Sozialwirtschaft, Sozialunternehmen und soziale Innovation	296
12.1.	Zivilgesellschaftliche Partizipation	296
12.2.	Non-Profit-Organisationen	298
12.3.	Non-Profit-Organisationen und die Europäische Union	299
12.4.	Sozialwirtschaft und Social Business	302
12.5.	Die Initiative für soziales Unternehmertum (2011)	303
12.6.	Stärkung des sozialen Unternehmertums durch die Binnenmarktakte I und II	306
12.7.	Das Sozialinvestitionspaket 2013	309
12.8.	Die Messung der sozialen Wirkung von Sozialunternehmen	310

13. Wie können EU-Projekt-Anträge gelingen?	313
13.1. Projekte und Projektmanagement	313
13.2. Ausschreibungen, „Calls“ und Informationsstellen auf regionaler, nationaler und EU-Ebene	315
13.2.1. Informationen über Ausschreibungen und „Calls for proposals“ auf EU-Ebene	316
13.2.2. Informationen über Ausschreibungen und „Calls for proposals“ auf nationaler bzw. regionaler Ebene	317
13.2.3. Elektronische Datenbanken der EU	318
13.2.4. EU-weite Plattformen, Netzwerke, Vereinigungen, Arbeits- gruppen und Foren für Non-Profit-Organisationen	319
13.3. Formale Kriterien bei EU-Projekt-Anträgen	321
13.4. Inhaltliche Kriterien bei EU-Projekt-Anträgen	322
13.5. Finanzielle Kriterien bei EU-Projekt-Anträgen	324
13.6. Phasen in EU-Projekten	325
Schlusswort	329
Stichwortverzeichnis	333